

1. Allgemeine Informationen zur Scheidung

Wir bieten Ihnen eine einfache, kostengünstige und schnelle Ehescheidung an, die Sie im Wesentlichen online beauftragen können!

Voraussetzung ist, dass Sie sich mit Ihrem Ehegatten über die Scheidung einig sind und deswegen nur ein Rechtsanwalt beauftragt werden muss.

Im Falle der einvernehmlichen Scheidung entfallen kostenspielige weitere Prozesse um Vermögen, Unterhalt oder Versorgungsausgleich. Wir brauchen lediglich einige Angaben von Ihnen, um den Scheidungsantrag zu entwerfen.

Es fallen dann nur Kosten für einen Rechtsanwalt an, da der anwaltlich nicht vertretene Ehepartner lediglich im Scheidungstermin erklären muss, dass er die Ehe für gescheitert hält und er geschieden werden möchte, wofür er keinen Anwalt benötigt.

Wir vertreten Sie aber auch online in streitigen Ehescheidungsfällen, dann allerdings wird in der Regel auf beiden Seiten ein Rechtsanwalt tätig sein.

Bekanntermaßen ist Voraussetzung für die Ehescheidung eine Trennung von mindestens einem Jahr. Auch eine Trennung innerhalb der ehelichen Wohnung ist möglich, wenn die Ehegatten in verschiedenen Zimmern wohnen und sich auch im Übrigen getrennt voneinander versorgen, also einkaufen, waschen, kochen usw.

Das Gericht übernimmt in der Regel die Angaben der Ehegatten zu der Trennungszeit. Vor Ablauf des Trennungsjahres ist nur in Ausnahmefällen eine Ehescheidung bzw. eine Aufhebung der Ehe möglich.

2. Kostengünstige Scheidung

Wir bieten eine kostengünstige Scheidung mit einem Anwalt an, wobei sich die Gebühren beschränken auf 2,5 Gebühren nach VV RVG 3100 und 3104.

Mit Klageeinreichung fällt die 1,3-Verfahrensgebühr nach Nr. 3100 VV RVG an, die 1,2-Terminsgebühr gemäß Nr. 3104 VV RVG fällt an mit der Wahrnehmung des Gerichtstermins, also mit dem Scheidungstermin.

Weitere Gebühren gibt es in der Regel nicht.

Bei einer einvernehmlichen Scheidung kann, soweit über nachehelichen Unterhalt, Zugewinnausgleich oder Versorgungsausgleich ein Vergleich geschlossen wird, eine 1,0-Einigungsgebühr nach Nr. 1003 VV RVG anfallen.

In diesem Fall ist allerdings für diese Vereinbarung ein zweiter Rechtsanwalt zu beauftragen, da Prozessverträge nur mit zwei Anwälten durchgeführt werden können.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei uns die Rechtsanwaltsgebühren nicht günstiger sind als bei anderen Anwälten, allerdings schöpfen wir alle Möglichkeiten zur Gebührenreduzierung aus, um Ihre Kosten so gering wie möglich zu halten. Der Unterzeichner ist Fachanwalt für Familienrecht und hat in den letzten 20 Jahren an vielen hundert Ehescheidungsverfahren mitgewirkt.

3. Das brauche ich von Ihnen:

Ich kann für Sie kostengünstig die Scheidung durchführen, wenn Sie mir folgendes beibringen.

- a) Eine Kopie der Heiratsurkunde
- b) Namen und Adressen der Eheleute und der Kinder samt Geburtsdaten
- c) Das vollständig ausgefüllte Scheidungsformular
- d) Die Unterzeichnung der Vollmacht und Rückgabe an uns per Fax

Wir werden nach Eingang des Formulars unverzüglich den Eingang bestätigen und nach Eingang des Gerichtskostenvorschusses und Prüfung der Scheidungsvoraussetzungen die Klage sofort beim zuständigen Familiengericht einreichen.

4. Scheidungsformular

Bitte füllen Sie das Scheidungsformular auf unserer Webseite (www.wittmer-lilienthal.de/Scheidung_online/Scheidung_formular.html) aus (dieses finden Sie auch hier im Anschluss).

5. Scheidung für Ausländer

Wir bieten auch an die Durchführung von Scheidungen für ausländische Mitbürger zum Beispiel aus Frankreich, Italien, oder der Türkei.

6. Gerichts- und Anwaltskosten

Bei Durchführung des Scheidungsverfahrens entstehen Anwalts- und Gerichtskosten. Diese richten sich nach dem sogenannten Geschäftswert, dieser wiederum errechnet sich aus dem dreifachen gemeinsamen Nettoeinkommen abzüglich eines Freibetrages von € 500,00 pro Kind.

Wenn also die Ehefrau im Hinblick auf die Kindererziehung kein Einkommen hat und der Ehemann € 2.000,00 verdient, so ergibt sich ein Streitwert von 6.000 € abzüglich 250 € pro Kind = 5.500 €.

Aus diesem Betrag errechnen sich Anwaltsgebühren von 845 € + 20 € Auslagenpauschale + 19 % MWSt = 1.029,35 €.

Ist das gemeinsame Einkommen höher oder niedriger, steigen bzw. senken sich die Anwaltsgebühren.

Der Gerichtskostenvorschuß beträgt im vorliegenden Rechenbeispiel 272 €, wovon Sie zunächst nur die Gerichtskosten von 272 € zahlen müssen.

Im Folgenden können Sie die Gerichtsgebühren folgender Tabelle entnehmen.

Geschäftswert bis zu	Gerichtskostenvorschuss	Rechtsanwaltshonorar incl. Post / Telek.pauschale und Mehrwertsteuer
2.500 €	162 €	490,10 €
3.000 €	178 €	571,30 €
3.500 €	194 €	652,50 €
4.000 €	210 €	733,70 €
4.500 €	226 €	814,90 €
5.000 €	242 €	896,10 €
6.000 €	272 €	1.003,40 €
7.000 €	302 €	1.110,70 €
8.000 €	332 €	1.226,70 €
9.000 €	362 €	1.325,30 €
10.000 €	392 €	1.432,60 €
13.000 €	438 €	1.548,60 €
16.000 €	484 €	1.664,60 €

Wir bitten, den Gerichtskostenvorschuss (gemäß Tabelle oben) auf das Konto der Rechtsanwälte Wittmer & Lilienthal bei der Postbank München, Kontonummer 459493800, BLZ 700 100 80, zu überweisen. Sie erhalten anschließend eine Bestätigung nach der Gutschrift. Danach wird die Scheidung bei dem zuständigen Gericht eingereicht werden.

7. Prozesskostenhilfe

Personen mit geringem Einkommen erhalten eventuell Prozesskostenhilfe.

Wir sind ausdrücklich auch bereit, zu den Bedingungen von Prozesskostenhilfe für Sie tätig zu werden.

In diesem Fall bitten wir, beiliegendes **Formblatt** auszufüllen und an uns zu übersenden.

Im Falle der Gewährung von Prozesskostenhilfe muss auch kein Gerichtskostenvorschuss einbezahlt werden.

Die Bearbeitung der Scheidung verzögert sich allerdings in der Regel, da der Scheidungsantrag dem Ehegatten erst zugestellt wird, wenn über die Bewilligung von Prozesskostenhilfe entschieden ist.

Das Formular sollte anschließend ausgedruckt werden und mit Unterschrift per Fax oder Post geschickt werden.

1. Ehefrau:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Staatsangehörigkeit

2. Ehemann:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Staatsangehörigkeit

3. Letzter gemeinsamer Wohnsitz:

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

4. Nettoverdienst:

Nettoverdienst der Ehefrau: in €

Nettoverdienst des Ehemannes:

5. Datum der Eheschließung:

Ort der Eheschließung

tt/mm/jj

Datum der Eheschließung

Heiratsregisternummer

6.

Wir leben seit dem getrennt.

(mindestens 1 Jahr Trennung ist erforderlich, wobei auch in der gemeinsamen Wohnung getrennt gelebt worden sein kann).

7. Wir haben folgende gemeinsame minderjährige Kinder:

Name:	<input type="text"/>	Geboren am:	<input type="text"/>	tt/mm/jj
Name:	<input type="text"/>	Geboren am:	<input type="text"/>	
Name:	<input type="text"/>	Geboren am:	<input type="text"/>	
Name:	<input type="text"/>	Geboren am:	<input type="text"/>	

8. Die Kinder leben bei:

- Der Mutter
 - Dem Vater
 - Das Kind lebt bei der Mutter
 - Das Kind lebt bei dem Vater
-

9. Ehevertrag:

- Es gibt einen Ehevertrag
 - Es gibt keinen Ehevertrag
 - Wir haben uns im Ehevertrag über den nachehelichen Unterhalt geeinigt
 - Wir haben uns im Ehevertrag über die Ehewohnung geeinigt
 - Wir haben uns im Ehevertrag über den Versorgungsausgleich geeinigt
 - Wir haben uns im Ehevertrag über den Zugewinnausgleich geeinigt
-

Ich beauftrage

Herrn Rechtsanwalt Stephan Wittmer
Alte Landstraße 20 a
85521 Ottobrunn

mit der Vertretung meiner Interessen in meiner Familienrechtssache.

Die Vollmacht umfasst die Antragstellung auf Scheidung der Ehe, zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen bezüglich des Versorgungsausgleichs.

Unterschrift Mandant

Vollmacht

(Zustellungen werden nur an die Bevollmächtigten erbeten!)

Rechtsanwälte

WITTMER & LILIENTHAL

Alte Landstr. 20a / 85521 Ottobrunn
Telefon (089) 609 80 56 / Fax (089) 609 46 87

wird hiermit in Sachen

wegen

Vollmacht erteilt

1. zur Prozessführung (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen,
2. zur Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften,
3. zur Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 II StPO und mit ausdrücklicher Ermächtigung nach §§ 233 I, 234 StPO, zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145 a III StPO, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen,
4. zur Vertretung in sonstigen Verfahren und bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art (insbesondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer),
5. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe von einseitigen Willenserklärungen (z. B. Kündigungen),

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z. B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventionsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs-, und Hinterlegungsverfahren sowie Konkurs- und Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen.

_____, den _____

(Unterschrift)